

GEMEINDE WEWELSFLETH KREIS STEINBURG

2. ÄNDERUNG DES FLÄCHEN- NUTZUNGSPLANES DER GEMEINDE WEWELSFLETH


ZEICHENERKLÄRUNG:

I. DARSTELLUNGEN GEMÄSS § 5 BauGB

1. ART DER BAULICHEN NUTZUNG § 5 Abs. 2 Nr. 1 BauGB

 GEMISCHTE BAUFLÄCHEN

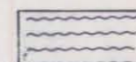
2. FLÄCHEN FÜR DIE ÖRTLICHEN HAUPTVERKEHRSZÜGE § 5 Abs. 2 Nr. 3 BauGB

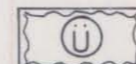
 ÖRTLICHE HAUPTVERKEHRSSTRASSEN

3. FLÄCHEN FÜR VERSORGENSANLAGEN § 5 Abs. 2 Nr. 4 BauGB


 ELEKTRIZITÄTSFREILEITUNG

4. WASSERFLÄCHEN U. FLÄCHEN FÜR DIE WASSERWIRTSCHAFT,
DEN HOCHWASSERSCHUTZ UND DIE REGELUNG DES WASSER-
ABFLUSSES § 5 Abs. 2 Nr. 7 BauGB

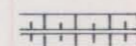
 WASSERFLÄCHE

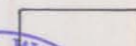
 ÜBERSCHWEMMUNGSGEBIET

5. FLÄCHEN FÜR DIE LANDWIRTSCHAFT § 5 Abs. 2 Nr. 9a BauGB

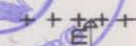
 FLÄCHEN FÜR DIE LANDWIRTSCHAFT

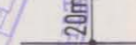
II. KENNZEICHNUNG U. NACHRICHTLICHE ÜBERNAHME § 5 Abs. 4 BauGB

 LANDESSCHUTZDEICH § 2 Nr. 1 LANDESVER-
ORDNUNG ÜBER DEN SCHUTZ DER DEICHE UND DER
KÜSTEN (DKVO)

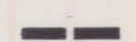
 UMGRENZUNG VON FLÄCHEN MIT HÖHENBEGRENZUNG
FÜR BEWUCHS UND BEBAUUNG

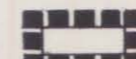
§ 34 Abs. 4 WASSER-
STRASSENGESETZ (WaStrG)

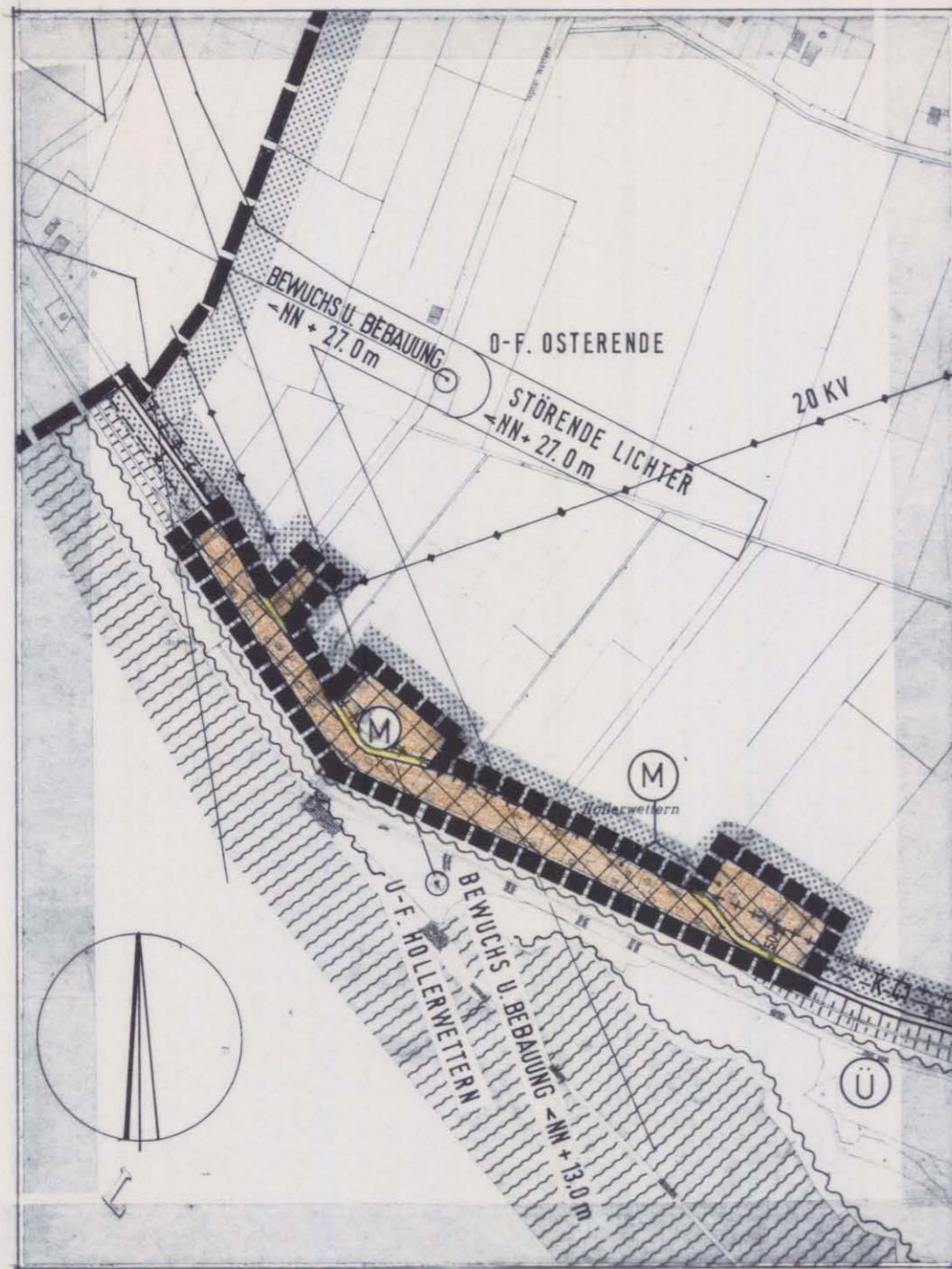
 DEICHSCHUTZSTREIFEN GEMÄSS § 62a LANDESWASSERGESETZ (LWG)

 ANBAUVERBOTSZONE K 41 GEMÄSS § 29 Abs. 1 STRASSEN- UND
WEGEGESETZ DES LANDES SCHLESWIG-HOLSTEIN

III. SONSTIGE PLANZEICHEN

 GRENZE DES GEMEINDEGEBIETES

 GELTUNGSBEREICH DER 2. ÄNDERUNG DES FLÄCHENNUTZUNGSPLANES



MASSTAB M 1:10 000

Gemäß Erlaß des Innenministers vom 11.12.1990
wird folgendes nachgetragen:

1. Bauhöhenbeschränkung
2. Anbauverbotszone K 41
3. Schutzstreifen des Landesschutzdeiches



Bürgermeister

ENTWORFEN UND AUFGESTELLT GEMÄSS §§ 1, 2, 3 UND 5
DES BAUGESETZBUCHES VOM 8. DEZEMBER 1986



- 6. Sep. 1990

BÜRGERMEISTER

KREISBAUAMT ITZEHOE

DER ENTWURF DIESES PLANES HAT MIT DEM ERLÄUTERUNGS-
BERICHT IN DER ZEIT VOM 24. 7. 89 BIS 23. 8. 89
NACH VORHERIGER BEKANNTMACHUNG AUSGELEGEN.



- 6. Sep. 1990

BÜRGERMEISTER

DIESER PLAN EINSCHLIESSLICH DES ERLÄUTERUNGSBERICHTES
IST AM 26. 6. 90 VON DER GEMEINDEVERTRETUNG BE-
SCHLOSSEN WORDEN.



- 6. Sep. 1990

BÜRGERMEISTER

GENEHMIGT GEM. ERLASS VOM 11. 12. 1990

DIE GENEHMIGUNG DIESES PLANES IST AM 23. 10. 1991
ORTSÜBLICH BEKANNT GEMACHT WORDEN.



28. Okt. 1991

BÜRGERMEISTER

